

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 7 (1934)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

Sektion Aargau

Präs.: Fourier Lang H., Badstr. 17, Baden. Tel. 2.41

Generalversammlung vom 4. Februar 1934 in Aarau.

Zu Beginn der Generalversammlung um 0945 begrüßt der Präsident Herrn Oberst Ineichen, K. K. 4. Division und heißt ihn, sowie die erschienenen Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder zu unseren Verhandlungen willkommen. Das Protokoll und ein au führlicher Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr geben Aufschluss über die fachtechnischen Übungen und den gesellschaftlichen Teil unserer Sektion. — Dem Kassier wird Décharge erteilt, unter Verdankung seiner mustergültig geführten Rechnung. — Ueber das Arbeitsprogramm 1934 spricht unser techn. Leiter, Herr Oblt. Reinle. Die Versammlung stimmt dem neuen Programm zu. Der Mitgliederbeitrag inkl. Versicherung wird für das Jahr 1934 wiederum auf Fr. 7.— angesetzt. — Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Lenzburg gewählt. Zum Tagungsort der Deleg.-Versammlung des S. F. V. wird Baden gewählt. — Auf Antrag des Vorstandes wird der ehemalige Präsident der Sektion Aargau-Solothurn, Kamerad Zinniker Ed. von der G.-V. zum Ehrenmitglied ernannt. — Betreffend des Subventionsgesuches wird uns vom hohen Aarg.-Regierungsrat mitgeteilt, dass uns ein Beitrag à Fr. 50.— durch die Aarg. Militärdirektion angewiesen wird. Wir ver danken die Gabe im voraus bestens.

Ein Telegramm von der Tagung der Sektion Beider Basel wird ebenfalls bestens verdankt. Schluss der Verhandlungen 11.30.

Nach dem Mittagessen im Hotel Aarauerhof, fand der Vortrag unseres Ehrenmitgliedes Aug. Weber über die „Schweiz. Militärgerichte“ statt. Der Vortragende führte uns in die Gerichtsbarkeit unserer Armee ein. Das ist eine Materie, die für uns bis jetzt unbekannt war. Es bleibt zu wenig Zeit zur Verfügung, um den Vortrag mit allen Einzelheiten aufzuführen. Kamerad Weber wird uns aber ein anderes Mal Gelegenheit geben, die Folge seines Vortrages vom 4. Februar zu hören. Für die Mühe die er nicht scheute, uns mit etwas Neuem zu überraschen, sei ihm an dieser Stelle nochmals der beste Dank ausgesprochen.

Noch einige Stunden kameradschaftlicher Gemütlichkeit verflossen, bis die Zeit zum Aufbruch mahnte.

Einführungskurs in die I.-V. 1934: laut Generalversammlungsbeschluss findet derselbe Sonntag, den 18. März in Brugg statt. Näheres wird durch persönliche Einladungen bekanntgegeben. — Auch Fouriere, die nicht Mitglieder sind und Landwehr-Fouriere sind zu diesem Kurs eingeladen. Der Kurs wird durch Herrn Oberstlt. Böckli, Revisor des O. K. K. geleitet.

Mutationen: Eintritte (Aktiv, Fourierschule 3/33) Fourier Kyburz Johann, Feld-Art.-R. 7, U-Eilinsbach; Fourier Ott Hans, Verpf.-Kp. III/4, Zofingen; Fourier Probst Eugen, Füs.-Kp. III/60, Baden. Freimitglied: Major Schmieder Franz, K. K. I.-Br 12, Bern. Austritt (Übertritt zur Sektion Bern) Fourier Leibacher Ernst, Geb.-Tg.-Kp. 17, Zurzach.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Ad. Michel, Laufenstr. 37, Basel, Tel Bür. 43 200

12. Generalversammlung 4. Februar 1934

35 Kameraden sammelten sich frühmorgens im Skibretterwald der Bahnhofshalle zum diesjährigen Winterausmarsch. Ein prachtvoller, eiskalter Wintermorgen. Von Rheinfelden aus ging der Marsch über Olsberg - Hersberg - Limberg - Sonnenberg nach dem Orte Sissach. Während die Skigruppe an den Hängen längs des Weges ihre akrobatischen Künste vor demonstrierte, marschierte das Gros unter der Führung von Herrn Oblt. Güdel über die verschneiten Höhen. Drei Halte wurden benutzt, um sich nach der Karte zu orientieren, was im verschneiten Gelände besonders heikel ist.

Nach Ankunft in Sissach wurde die bescheidene aber schmackhafte Mittagsverpflegung eingenommen (Restaurant 3 Eidgenossen). Mit einer kleinen Verspätung eröffnete der Präsident die Generalversammlung. Er konnte vor allem unsern Herrn Oberst Treu, sowie die Ehrenmitglieder Herr Oblt. Güdel, Fourier Meyenrock und Fourier Weber begrüssen.

Die verschiedenen Jahresberichte und -Rechnungen wurden verlesen und verdankt.

Das Tätigkeitsprogramm wurde in Abwesenheit des techn. Leiters, der z. Z. Patient ist, kurz besprochen und das Pflichtprogramm des C. V. bekanntgegeben. Die Wahlgeschäfte gingen unter der routinierten Hand des Tagespräsidenten Fritz Meyenrock rasch von statten. Die vom Vorstande vorgeschlagenen Nominations wurden einstimmig gutgeheissen und diskussionslos anerkannt.

Sektionsleitung pro 1934:

Präsident:	Fourier Adolf Michel	neu
Vizepräsident:	" Hanns Hogenmüller	bisher
Sekretär:	" Fritz Denz	neu
Aktuar:	" Ed. Philipp	bisher
Kassier:	" Hans Tschudin	bisher

I. Beisitzer:	Fourier Aug. Bürgin	bisher
II. "	Aug. Wiederkehr	neu
Schiesskommission:	" Hanns Hogenmüller	I. Schützenmeister
"	Paul Weber	II. Schützenmeister
"	Hans Kummer	Sekretär

Technischer Leiter der Sektion: Herr Oblt. Paul Villiger bisher
Zeitungsdilegierter: Aug. Bürgin neu
Sektionsdelegierte: A. Michel, H. Hogenmüller, H. Tschudin, E. Philipp, Bürgin, F. Denz. Ersatz: A. Wiederkehr jun., H. Hunziker.
Nachdem den abtretenden Vorstandsmitgliedern für ihre uneigennützige Opferwilligkeit, und insbesondere dem bisherigen Präsidenten Kamerad H. Schnetzer seine grossen Verdienste für die Sektion gebührend verdankt worden waren, konnte die 12. in jeder Beziehung tadellos verlaufene Generalversammlung geschlossen werden. AM.

Mutationen: Eintritte (Fourierschule IV/33) Fourier Grieder Adolf, Holbeinstrasse 31, Basel, Füs.-Kp. I/53; Fourier Bir der Max, Baslerstrasse 36, Birsfelden, Vpfl.-Kp. II/4; Fourier Kestenholz Einst, Pilatusstrasse 14, Basel, S.-Kp. I/5, Fourier Kindler Adolf, Gasstrasse 50, Basel, Füs.-Kp. II/54. Austritte: (Aktiv) Fourier Chevrolet René, Schönaustrasse 88, Basel. (Passiv) Oblt. Gätz Eugen, Q.-M., Giebenach (Baselland); Lt. Bréchet M., Q.-M., Soyhières Jura Bernois.

Beförderungen: Den Tageszeitungen entnehmen wir noch nachträglich, dass folgende Passivmitglieder wie folgt befördert worden sind: zum Oberst, Herr Oberstlt. Treu L., Etappenkriegskommissär, zum Oblt., Herr Lt. Martin Paul. Q.-M. Bat. 97. Wir gratulieren den genannten Herren zum Avancement. Der Vorstand.

Adressänderungen: (sowie Gradänderungen und Einteilungen) sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten einzureichen.

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Mittwochabend ab 20.30 Uhr im Lokal Restaurant zur Heuwage (Binningerstr., Basel).

Sektion Bern

Präsident: Fourier Räz Ernst, Wyttensbachstr. 25, Bern

Mutationen. Austritt (Aktiv) Fourier Zurbriggen Alfred Saas-Balen (Wallis). Uebertritte (Aktive) von Sektion Aargau, Fourier Leibacher Ernst, Bern, Wabernstr. 2, von Sektion Zürich: Fourier Zumkehr Karl, Bern, Mittelstr. 34.

Beförderungen. Mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1933 wurden nachgenannte Passivmitglieder unserer Sektion befördert:
a) zum Hauptmann (Q.-M. F. Art-R. 5) Herr Oblt. Q.-M. Ribi Walter, Bern; b) zu Oberleutnants-Quartiermeister die Lts.-Q.-M.: Eichenberger Walter, Goldbach b/Hasle, Fiedler Willy, Herzogenbuchsee, Haller Ernst, Bern, Lauchnauer Emil, Ostermundigen, Mishler Christian, Thun und Bern, Peroffaz Samuel, Lenk i/S.; Schmid Friedrich, Bern, Schmoder Paul, Bern, Spengler Hans, Ohlenberg, Thomann Franz, Bern. Wir gratulieren zu den vorstehenden Beförderungen!

Winteraktivität. Der 18. Februar, Kameraden, gehöre dem Fourierverband, der ausserdienstlichen Weiterbildung!

Die I.-V. 1934 ist erschienen. Manchen Grundsatz hat sie umgestaltet und der Neuerungen, die sie vorlegt, sind viele. Selbstverständlichkeit deshalb, dass unsere Mitglieder einlässlich mit den neuen Verhältnissen vertraut gemacht werden. Diesem Zwecke soll ein Einführungskurs dienen, den wir auf Sonntag, den 18. Februar 1934 angesetzt haben. Als Kursleiter hat sich sehr bereitwillig Herr Oblt. Christian Mishler, Instr.-Of. der Verpflegungstruppen, zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung findet im Theatersaal 11 der Kaserne Bern statt.

Tenuie: Uniform gemäss Bewilligung des E. M. D.

Tagesbefehl.

10.30 Vortrag des Kursleiters über die Neuerungen der I.-V. 1934.
12.30 Gemeinsames Mittagessen der Angemeldeten in der Kaserne. Zubereitung durch die im Dienst stehende Uof. S. I/3 (Küchenmeister Schmutz).

Absatz zu den Selbstkosten.

14.00 Einführung durch den Kursleiter in die Änderungen der Musterkompatibilität.
Fragenbeantwortung.

16.00 Entlassung und kameradschaftliches Beisammensein im Stammlokal oder nach Verabredung.

Wir erwarten vollzähligen Aufmarsch. Es versäume kein Fourier die Gelegenheit, sich von berufener Seite in das vielgestaltig gewandelte Bild der I.-V. einzuweihen zu lassen. Der Dienst wird durch die gründliche Kenntnis der neuen Bestimmungen um ein Mehrfaches erleichtert.

Voranzeige. Wir machen darauf aufmerksam, dass uns Herr Oblt. Imhof, Pilot der Fliegertruppe, voraussichtlich am 22. März d. J. mit einer Plauderei über „Das Flugzeug im Dienste der Landesvermessung“ erfreuen wird. In Verbindung mit diesem Vortrag findet

am darauffolgenden Samstagnachmittag unter Führung unseres Passivmitgliedes Herr *Oberst Baldinger*, Beobachtungsoffizier, eine Besichtigung der Eidg. Landestopographie statt.

Keine Frage, dass uns das höchst bedeutsame Thema des Vortragenden, wie auch der Besuch unserer offiziellen Kartenanstalt in vollendetem Masse fesseln werden.

Der endgültige Zeitpunkt der beiden Veranstaltungen wird noch bekanntgegeben.

Wie bereits in der letzten Nummer des „Fourier“ mitgeteilt, findet die

XIV. Jahreshauptversammlung

Sonntag, den 4. März 1934 im Hotel Guggisberg in Burgdorf statt. 10.00 Beginn der Verhandlungen.

Traktanden:

(Die Ueblichen werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.)

An die gemeinsame Mittagsverpflegung anschliessend, Vortrag von Herrn *Oberst Edwin Suter*, Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppen, Thun, über das Thema: „Haushaltungsdienst“.

Nachher f. die Vereinigung bis zur Abfahrt der Züge.

Tenue: Uniform (Mütze und Säbel) lt. Bewilligung des E.M.D. Geschätzte Dienstkameraden!

Zu dieser Tagung erwarten wir einen Massenaufmarsch unserer Mitglieder aus allen Gauen unserer Sektionsseises. Es mache sich jedes Mitglied zur Pflicht, durch seine Teilnahme das Interesse am Fortbestand und der Weiterentwicklung unserer Sektion zu bekunden und mitzuwirken.

Ferner bieten wir Euch Gelegenheit, von einer kompetenten Persönlichkeit über fachtechnisches Gebiet orientiert zu werden. Der Referent, Herr *Oberst Suter* aus Thun, wird viel Interessantes und Wissenswertes, Erfreuliches, aber auch Unserfreuliches aus dem Kapitel „Haushaltungsdienst“ zu schöpfen wissen.

Sportliche Betätigung. Kameraden, benutzt nebst dem Besuch unserer Veranstaltungen, die noch wenigen Freitage an denen das Skifahren in den untern Regionen noch möglich, zum Besuch unserer Skihütte im idealen Skigebiet.

Stammtisch-Zusammenkunft jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal Hotel „Wädter“ I. Stock, zur Pflege der Kameradschaft.

Postcheck-Konto III 4425.

Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Denneberg Siegfried, Rorschach, Telefon 267 und 630

I. Vorstand-Sitzung, Freitag, den 26. Januar 1934 im Stadt-Bären, St. Gallen, unter Anwesenheit des Zentralpräsidenten und des Zentralkassiers.

Mitgliederbestand: Unverändert, total 234 Mitglieder.

Zusammenkunft der techn. Offiziere in Brugg. Ueber die von Herrn Major Bieler, Bern, dem techn. Of. des Zentralvorstandes geleitete Sitzung, wie Uebung, wird über den Verlauf, mit hoher Befriedigung durch Herrn Oberstleutnant Knellwolf, Herisau, ausführlicher Bericht erstattet.

Jahres-Hauptversammlung in St. Gallen: Tagesprogramm und Traktandenliste wurden festgelegt, hievon ein Teilauszug unseren Mitgliedern heute schon bekanntgegeben, während weitere Mitteilungen in den nächsten Tagen auf dem Zirkularwege zugestellt folgen. Wir erwarten einen restlosen Aufmarsch seitens aller Mitglieder.

Jahreshaupt-Versammlung,

Samstag-Sonntag den 3./4. März 1934 im Grossratssaale,

Regierungsgebäude in St. Gallen, mit einem daran anschliessenden Einführungskursus, in die I.-V. gültig ab 1. Januar 1934. Referent: Herr Oberstleutnant E. Böckli, Sektions-Chef des Eidg. O. K. K. in Bern.

Tages-Ordnung.

Samstag, den 3. März

13.30—17.00 Uhr Pistolen- und Revolverschiessen im Schiess-Stand Weiherweid, der Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen.

14.00—17.00 Uhr Gelegenheit zum Quartierbezug. Verbilligtes Quartier in der Kaserne. Quartierbureau befindet sich im Verkehrsbureau gegenüber des Hauptbahnhofes.

17.30 Uhr Sammlung beim Hauptbahnhof-Westseite.

17.40 Uhr Geschlossener Marsch mit der Sektionsfahne nach dem Regierungsgebäude. Beteiligung aller Teilnehmer ist Ehrensache.

18.00 Uhr **Jahres-Hauptversammlung** im Grossrats-Saale.

Traktanden:

1. Wahl von Stimmenzählern.
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Herbst-Hauptversammlung vom 4./5. November 1933 in Weinfelden.
3. Berichte: a) Präsidialbericht, b) des Kassiers, c) der Revisoren und Déchargeerteilung.
4. Bestimmung des Jahresbeitrages pro 1934 inklusive Abonnement des Verbandsorgan und der Unfallversicherungs-Prämie.
5. Budgetvorlage für 1934.
6. Wahlen für die 2jährige Amtsduer: a) Vorstand, b) Präsident, c) 2 Revisoren, d) 8 Eidg. Delegierte und 3 Ersatzdelegierte, 3 Mitglieder in die Zeitungskommission und deren Präsidenten.
7. Sommertätigkeit.
8. Bestimmung des Ortes für die Herbsttagung.
9. Verschiedenes.

10. Umfrage.

- | | |
|---------------|---|
| ca. 20.15 Uhr | Schluss der Jahreshauptversammlung, anschliessend Nachessen nach freier Wahl. |
| 21.00 Uhr | Gemütliche Vereinigung mit dem Uof.-Verein der Stadt St. Gallen, im Restaurant Stadt-Bären, Vadianstrasse, für Humor ist vorgesorgt, allgemeine Beteiligung gehört zur Kameradschaft. |

Sonntag, den 4. März:

- | | |
|---------------|---|
| 8.00 Uhr | Frühstück, (in den Quartieren, für Kaserne: Offizierskantine). |
| 8.30 Uhr | Ab Offizierskantine gemeinsamer Marsch nach dem Regierungsgebäude. |
| 9.00 Uhr | Einführungskurs in die I.-V. gültig ab 1. Januar 1934 durch Herrn Oberstleutnant E. Böckli, Sektions-Chef des Eidg. O. K. K. in Bern. |
| ca. 13.15 Uhr | Schluss des Kurses. |
| ca. 13.20 Uhr | Gemeinsamer Marsch nach dem Schützengarten, anschliessend Mittagessen im Schützengarten. Rangverkündung im Pistolen- und Revolverschiessen, Abgabe der Auszeichnungen. Zeit und Gelegenheit zu einem ungezwungenen, kameradschaftlichen Beisammensein bis zur Abreise von St. Gallen. |

Schiessplan für Pistole und Revolver.

1. **Uebungskehr:** Schusszahl im Maximum 5 vom Kehr Uebergang auf den Sektionsstich jederzeit gestattet. Keine Auszeichnungen. Doppel 50 Cts.

2. **Sektionsstich:** Scheibenbild 1 Meter in 10 Kreise eingeteilt. Schusszahl 10 Einzeldoppel Fr. 1.—. Zuschlag: Resultate mit Ordonnanz-Revolver geschossen 5 Punkte. Auszeichnung: 20% der Doppler erhalten die Anerkennungskarte, an die ersten 3 Schützen Abgabe der neu eingeführten Sektions-Gobelets.

Die Schiessenden sind durch die Sektion gegen Unfall versichert.

Tenue: Uniform, laut Bewilligung des Eidg. Militär-Departements.

Stammtisch: Rorschach, 5. März. Kegelabend im Hotel Löwen, Frauenfeld und Chur nach besonderer örtlicher Vereinbarung.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern) Tel. 35

Generalversammlung

Sonntag, den 25. Februar 1934

Tagesordnung:

09.45 Generalversammlung im neu renovierten Stammlokal Hotel Mostrose Luzern

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenbuches
3. Festsetzung des Jahresbeitrages
4. Wahlen: a. des Präsidenten und der übrigen Vorstandmitglieder
 - b. techn. Leitung
 - c. Zeitungskommissionsmitglied
 - d. Rechnungsrevisoren
 - e. Delegierte
5. Tätigkeitsprogramm pro 1934
6. Das Organ „Der Fourier“
7. Schiesswesen
8. Diverses

Unterhaltung!

MARFINI

„Geisterspukfourier“

Luzern

Tel. 23.174

- 11.30 *Vortrag von Herrn Hauptmann Kamm*, techn. Leiter.
„Verpflegungstechnische Betrachtungen über das Thema: Als Fourier mit den Warenzügen der Abteilung Transporte des E.M.D. nach Bukarest und Warschau im Jahre 1919.“
- 12.30 Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel Mostrose.
- 14.30 Pistolenchießen im neuen Stand auf der Allmend. (Schluss des Jahresprogramms)
- 18.00 Rangverkündung und Preisverteilung im Hotel Rüti Luzern
Nachher gemütliches Zusammensein.

Das Tätigkeitsprogramm gegeben durch das Pflichtprogramm des S.F.V. und erweitert durch den techn. Leiter zeigt wie noch nie, wie man dem Fourier durch einheitliche, tiefründige, ausserdienstliche Tätigkeit alles geben will, was ihm von Nutzen sein kann.

Der Vortrag: Herrn Hauptmann Kamm spricht aus eigener Erfahrung über ein Gebiet, das uns und grossen weiteren Kreisen bis heute verschlossen blieb. Es ist deshalb zu erwarten, dass seinen Ausführungen grosses Interesse entgegen gebracht wird. Die Herren Offiziere, Unteroffiziere und dem Verbande noch fernstehende Kameraden sind zur Teilnahme freundlichst eingeladen.

Das Pistolenchießen. Die Resultate dieses Schiessens zählen noch zum Jahresprogramm 1933, da dasselbe infolge Umbau der Schiessanlage Luzern und Verschiebung der Herbstübung noch nicht fertig ist.

Ein Zirkular mit weiteren Mitteilungen über die Generalversammlung wird vor derselben jedem Mitgliede noch zugestellt werden.

Kameraden, der 25. Februar gehört dem Fourierverband.

Der Vorstand.

Mutation. Eintritt (Aktiv) Suter Hugo, 1912, Kaufmann, Luzern, Hirschengraben 5, Sch. F. Hb. Btr. 3.

Sektion Zürich

Präs.: Fourier Windlinger H. Tel. Privat 50.244, Büro 35.710
Sektionsadresse: Postfach 211, Fraumünster, Zürich 1

Februar 1934

Wir haben unsern Mitglieder auf dem Zirkularwege bereits von der Verschiebung unserer Generalversammlung Mitteilung gemacht und gleichzeitig die Veranstaltungen im Februar bekannt gegeben.

Die Generalversammlung findet also definitiv am 11. März im Hotel Krone in Pfäffikon (ZG) statt. Die Organisation dieser Tagung ist in vollem Gange, das detaillierte Programm wird rechtzeitig zum Versand gebracht. Wir rechnen mit einem grossen Aufmarsch aus allen Mitgliedern-Kategorien. Spezielle Einladungen ergehen an diejenigen Senioren, die laut Beschluss der letzten G.V. anlässlich der Umteilung in den Landsturm, nach mindestens 10jähriger Mitgliedschaft, zum Veteranen ernannt werden. Um diesen Gründern unserer Sektion Gelegenheit zu geben, alte Erinnerungen auszutauschen, reservieren wir für unsere „alten Herren“ eine spezielle Tafel.

Da wir, wie aus dem Zirkular ersichtlich war, unsere G.V. verschoben um unsern Passivmitgliedern den Besuch der Tagung zu ermöglichen, hoffen wir auf eine starke Beteiligung von Seiten der Offiziere.

Einen dringenden Appel richten wir an unsere jüngsten Mitglieder. Wir erhalten erfreulicherweise nach jeder Fourierschule eine Anzahl Neuanmeldungen und hoffen bei jeder Veranstaltung diese neuen Kameraden kennen zu lernen. Einzelne haben sich schon blicken lassen. Wo bleiben die vielen andern? Heraus aus der Lethargie. Nehmt teil an unserer Tagung! Für Eure Ausbildung und Besserstellung arbeiten wir. Ihr seit es, die einmal die Geschicke unserer Sektion und des Verbandes in die Hände nehmen müsst. Beweist Euer Interesse für unsere Verhandlungen und reserviert den 11. März für den Fourierverband.

Wir appellieren auch an den Stock unserer treuen Mitglieder. Der eine oder andere hätte es vielleicht lieber gesehen, die G.V. wäre wie gewohnt in Zürich zur Durchführung gelangt. Die Verlegung nach auswärts erfolgte nach reiflicher Überlegung. Mit der Wahl von Pfäffikon kommen wir den Kameraden des Zürcher Oberlandes und denjenigen von Winterthur entgegen. Hoffentlich mit dem Erfolg, diese etwas abseits wohnhaften Mitglieder ausnahmslos begrüssen zu dürfen. Was die anderen Sektionen, die regelmässig ihre Tagungsorte wechseln, vermögen, muss auch für Zürich möglich sein. Also auf nach Pfäffikon!

Wir erinnern nochmal an folgende Termine:

Donnerstag, den 22. Februar am Stamm: Orientierung über das Arbeitsprogramm 1934 durch Herrn Lt.Qm. Werner Müller.

Samstag, den 24. Februar. Besichtigung der Brauerei Löwenbräu. Die Teilnahme ist wie bereits mitgeteilt, beschränkt. Die Anmeldungen sind sofort an den Obmann des A.A. Kamerad O. Maurer, Hofwiesenstr. 80 Zürich zu richten, der die Ausweiskarten in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung verteilt. Treffpunkt 14.15 h. vor dem Haupt-Eingang der Brauerei, Limmatstrasse.

Sonntag, den 4. März. Skitour nach Parsenn, Abfahrt über die Neuberge nach Fideris oder Jenaz. Interessenten steht das Programm gerne zur Verfügung. (Tel. 35.710 Windlinger)
Beförderungen: Unser Passivmitglied, Herr Oblt. Walter Bosshard ist zum Hauptmann befördert worden. Wir gratulieren zu dem Avancement!

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 20 Uhr im Restaurant Du Pont „Burestübl“ und in Winterthur jeden Montag 18—19 Uhr im Restaurant Gotthard.

Adressänderungen, sowie Änderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto VIII 16663.

Anschliessend an den Bericht über das Absenden in der letzten Nummer des Fourier geben wir nachstehend noch die Spitzenergebnisse in den diversen Jahresscheiben bekannt. Als Schützenkönig ging aus 7 verschiedenen Veranstaltungen unser Kamerad Müly Albert hervor. Bei einer möglichen Totalpunktzahl von 100 Punkten erreichte er das Resultat von 92 Punkten das sich aus folgenden Rängen zusammensetzt:

Jahresprogramm:	5. Rang = 16 Punkte
Unteroffizier:	1. Rang = 10 "
Barbara:	1. Rang = 10 "
Meisterschaft:	3. Rang = 8 "
Endschiessen:	2. Rang = 9 "
Feldmeisterschaft	
Wallenstein:	2. Rang = 19 "
Kantonalshützenfest Zürich:	1. Rang = 20 "

Es ist dies eine wirkliche grossartige Schiessleistung und wir gratulieren unserem lieben Kameraden Albert auch an dieser Stelle herzlich zu seinem Erfolg. Er wird den Wanderpreis im kommenden Jahre mit viel Geschick zu verteidigen wissen.

Jahresprogramm:

1. Rang: Zürcher Fritz	106 Punkte von 108 Punkten
2. Rang: Oblt. Baur Hans	104 Punkte
3. Rang: Witz Karl	103 Punkte
4. Rang: Zürcher Werner	99 Punkte

Unteroffizier:

1. Rang: Müly Albert	96, 96, 93, (93) = 285 Punkte
1. Rang: Witz Karl	96, 95, 94, (92) = 285 Punkte
2. Rang: Fritsch Hans	94, 94, 93 = 281 Punkte
3. Rang: Oblt. Baur Hans	94, 93, 93 = 280 Punkte

Match:

1. Rang: Fritsch Hans	112 Punkte
1. Rang: Oblt. Baur Hans	112 Punkte
2. Rang: Zürcher Werner	108 Punkte
3. Rang: Müly Albert	106 Punkte
4. Rang: Trudel Adolf	104 Punkte

Barbara:

1. Rang: Müly Albert	256 Punkte
2. Rang: Rüegsegger Gottfr.	252 Punkte
3. Rang: Riess Max	241 Punkte
4. Rang: Fritsch Hans	238 Punkte

Meisterschaft:

1. Rang: Witz Karl	509 Punkte (Meisterschütze)
2. Rang: Fritsch Hans	479 Punkte

Endschiessen:

1. Rang: Oblt. Baur Hans	178 Punkte
2. Rang: Müly Albert	175 Punkte
3. Rang: Oblt. Hauser Otto	173 Punkte
4. Rang: Witz Karl	172 Punkte
5. Rang: Fritsch Hans	164 Punkte
5. Rang: Meister René	164 Punkte

Der Stumpen ORMOND - REFORM zu Fr. 1.— die 10 Stück, entspricht den Anforderungen eines jeden verwöhnten Rauchers.

Durch den Kauf eines Päckli ORMOND-REFORM erhalten Sie für Ihr gutes Geld den wirklichen Gegenwert.

ORMOND-REFORM

Fr. 1.— die 10 Stumpen.